

Mitteilung für den Rat

Teilnahme an der 2. Laufzeit der „Prozesskette Nachhaltigkeit NRW“ - Erstellung eines kommunalen Nachhaltigkeitsberichts

Die Leverkusener Nachhaltigkeitsstrategie, welche die erste von drei Stufen (zweite Stufe: kommunaler Nachhaltigkeitsbericht, dritte Stufe: kommunaler Nachhaltigkeitshaushalt) innerhalb der „Prozesskette Nachhaltigkeit NRW“ bildet, wurde am 13.12.2021 vom Rat beschlossen. Seit dem 01.10.2022 ist das Nachhaltigkeitsmanagement, das die Umsetzung der Strategie koordiniert, im Dezernat für Bürger, Umwelt und Soziales verankert.

Die Stadt Leverkusen sieht sich als Global Nachhaltige Kommune (GNK) in der Verantwortung, ihre Aufgaben in ökologischer, sozialer und ökonomischer Weise ganz im Sinne der Nachhaltigkeit wahrzunehmen und entsprechend eine Vorbildfunktion einzunehmen.

Um die Komplexität und Vielschichtigkeit des Themas Nachhaltigkeit nicht nur übersichtlicher, sondern auch greifbarer, verständlicher und den Bezug zur Praxis klarer zu machen, erfolgte im September dieses Jahres bei der Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e. V. (LAG 21) die Bewerbung zur Teilnahme am „Berichtsrahmen Nachhaltige Kommune (BNK)“, um eine professionelle Evaluation mit ausführlichem Monitoring der GNK-Strategie, zu realisieren. Als eine von fünf Kommunen erhielt die Stadt Leverkusen am 14.10.2024 eine Zusage für die Teilnahme am BNK. Dieses Projekt wird vollständig gefördert durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

Durch eine Teilnahme am BNK werden in Begleitung durch die LAG 21, ab dem 02.01.2025 über ca. ein Jahr lang, die Fortschritte der nachhaltigen Entwicklung der Stadt Leverkusen evaluiert, transparent und übersichtlich dargestellt und im Print- als auch im Onlineformat der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.

Der BNK setzt sich aus neun Steuerungskriterien und neun Handlungsfeldern zusammen. Während die Steuerungskriterien die strategische und strukturelle Verankerung von Nachhaltigkeit sowie Querschnittsthemen umfassen, adressieren die Handlungsfelder spezifische (Fach-)Bereiche einer nachhaltigen Kommunalentwicklung. Um an Bestehendes anzuknüpfen, folgt die Struktur den etablierten fünf Handlungsfeldern im Projekt „Global Nachhaltige Kommune NRW“, welche für die Stadt Leverkusen wie folgt lauten: 1. Nachhaltige Verwaltung, 2. Soziale Gerechtigkeit und zukunftsfähige Gesellschaft, 3. Globale Verantwortung und Eine Welt, 4. Klimaschutz und Energie, 5. Wohnen und Nachhaltige Quartiere.

Im vergangenen Jahr hat das Nachhaltigkeitsmanagement der Stadt Leverkusen in Kooperation mit dem verwaltungsinternen Kernteam Nachhaltigkeit bereits begonnen, ein erstes Monitoring der GNK-Strategie durchzuführen, um den Umsetzungsstand der Strategie zu kontrollieren. Dieses Monitoring bildet eine erste Grundlage innerhalb des Bearbeitungsprozesses für den BNK.

Durch eine strukturierte Darstellung von bisher Erreichtem, aber auch durch Sichtbarkeit von Herausforderungen oder Defiziten, können mit Hilfe des

Nachhaltigkeitsberichtes zukünftige Schwerpunkte analysiert und festgelegt werden, sodass das Monitoring eine wichtige Funktion als Steuerungsinstrument der nachhaltigen Entwicklung in Leverkusen einnimmt.

Über die Ergebnisse des Monitorings wird nach Abschluss des Berichtes berichtet.

Dezernat für Bürger, Umwelt und Soziales

11.11.2024